

Interview on the SonntagsZeitung

Adrian Kosmaczewski

2009-06-13

Interview by Barnaby Skinner published on the SonntagsZeitung¹ (download the PDF scan of the article²).

“Apple öffnet sich nur halb” Schweizer Entwickler berichtet von WWDC

Das Motto der Worldwide Developer Conference von Apple lautet heuer «ein Jahr später, Lichtjahre voraus». Ist dem so? Nein. Die neueste Version des iPhones, das 3G S, korrigiert nur Versäumnisse des alten Gerätes: bessere Kamera, Kompassfunktion, schnellerer Prozessor. **Ein unglücklicher Slogan also.** Der Fokus liegt auf der Software. Nach nur einem Jahr sind über 50000 Applikationen bei iTunes erhältlich. Monatlich kommen 1000 hinzu. Neu ist auch die Schnittstelle für Peripherie-Geräte am iPhone offen. So kann ich Gadgets direkt mit dem Telefon verbinden. **Zum Beispiel?** Ein Entwickler hat das Handy zwischen elektrischer Gitarre und Verstärker geschaltet und als Effektgerät benutzt. Ein anderer hat es an den Bordcomputer seines Autos gehängt, um den Benzinverbrauch zu kontrollieren. **Wie haben Sie am meisten profitiert? Die Teilnahme kostet immerhin 1295 Dollar.** Das würde ich gerne erzählen. Aber Apple hat eine mehrmonatige Sperrfrist verhängt. Das ist ärgerlich. Wir Programmierer können nicht öffentlich Erfahrungen austauschen. Apple öffnet sich nur halb.

¹<http://www.sonntagszeitung.ch/>

²[/press/SonntagsZeitung-WWDC.pdf](#)

«Apple öffnet sich nur halb»

Schweizer Entwickler berichtet von WWDC



Adrian Kosmaczewski an der Apple-Konferenz, San Francisco

Das Motto der Worldwide Developer Conference von Apple lautet «ein Jahr später, Lichtjahre voraus». Ist dem so?

Nein. Die neueste Version des iPhones, das 3G S, korrigiert nur Versäumnisse des alten Gerätes: bessere Kamera, Kompassfunktion, schnellerer Prozessor.

Ein unglücklicher Slogan also. Der Fokus liegt auf der Software. Nach nur einem Jahr sind über 50000 Applikationen bei iTunes erhältlich. Monatlich kommen 1000 hinzu. Neu ist auch die Schnittstelle für Peripherie-Geräte am iPhone offen. So kann ich Gadgets direkt mit dem Telefon verbinden.

Zum Beispiel?

Ein Entwickler hat das Handy zwischen elektrischer Gitarre und Verstärker geschaltet und als Effektgerät benutzt. Ein anderer hat es an den Bordcomputer seines Autos gehängt, um den Benzinverbrauch zu kontrollieren.

Wie haben Sie am meisten profitiert? Die Teilnahme kostet immerhin 1295 Dollar.

Das würde ich gerne erzählen. Aber Apple hat eine mehrmonatige Sperrfrist verhängt. Das ist ärgerlich. Wir Programmierer können nicht öffentlich Erfahrungen austauschen. Apple öffnet sich nur halb. BARNABY SKINNER